



Petticoat im Bunker: Jahresprogramm

Der Verein Schutzbauten wird auch dieses Jahr seine monatlichen Führungen im Spitzbunker und im Tiefbunker Feuerbach am jeweiligen letzten Sonntag in den Monaten Februar bis Dezember anbieten. Als Besonderheit beteiligt sich der Verein in diesem Jahr mit seiner Veranstaltungsreihe „Kultur im Bunker“ an der Langen Nacht der Museen am 17. März. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Kalter Krieg und Petticoat.“ In den 1950er Jahren wurden im Hintergrund Vorbereitungen für einen eventuellen Atomkrieg getroffen. Die Bevölkerung genoss die ersten Früchte des Wirtschaftswunders. Dies wird mit einer Ausstellung im Tiefbunker in Feuerbach symbolisiert – das neue Lebensgefühl der Menschen soll mit einer Rockabilly Band an diesem Abend vermittelt werden. Als weitere Besonderheit plant der Verein mit einer Theatergruppe aus München Theateraufführungen mit einem Stück gegen politisch motivierte Gewalt. Der Aufführungsort ist bewusst im Bunker, einem Ort, der die Gewalt widerspiegelt. Foto: Privat